

BMEIA / Völkerrechtsbüro  
Abt. I.5 - Allgemeines Völkerrecht  
[abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at)

**Ges. Mag. Karin Lauritsch**  
**Mag. Julia Prummer, BA**  
Sachbearbeiter

[karin.lauritsch@bmeia.gv.at](mailto:karin.lauritsch@bmeia.gv.at)  
[julia.prummer@bmeia.gv.at](mailto:julia.prummer@bmeia.gv.at)

+43 50 11 50-3992  
+43 50 11 50-3833  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at) zu richten.

An: E-Control - [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at)

Geschäftszahl: BMEIA-AT.8.15.02/0023-I.5/2019  
vom 15. Februar 2019

Zu do. E-Mail vom 24. Jänner 2019

## **Begutachtung; E-Control; Gaskennzeichnungsverordnung; Stellungnahme des BMEIA**

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Gemäß Rz. 53ff des EU-Addendums zu den Legistischen Richtlinien 1990 sind bei erstmaliger Zitierung eines Unionsrechtsakts Titel der Norm und Fundstelle anzuführen, wobei hingegen die Bezeichnung des erlassenden Organs und das Erlassungsdatum entfallen. Das entsprechende Langzitat ist dabei in jedem Dokument bei erstmaliger Zitierung einmal auszuführen.

Bei mehrmaliger Zitierung desselben Rechtsaktes ist gem. Rz. 56f des EU-Addendums nach der ausführlichen Zitierung nur mehr der allfällige Kurztitel (z.B. *eIDAS-VO*), in Ermangelung eines solchen die folgende Zitierweise zu verwenden: z.B. *Richtlinie 2018/2001/EG*. Ist für den Rechtsakt ein Kurztitel gebräuchlich, der nicht im Titel des Rechtsaktes selbst festgelegt worden ist, so ist dieser im Anschluss an den vollständigen Titel in Klammer unter Voranstellung der Wortfolge „im Folgenden“ anzuführen. Das Kurzzitat/der Kurztitel ist im gesamten Dokument einheitlich zu verwenden.

Die nachfolgenden Unionsrechtsakte sind an den angeführten Stellen wie folgt zu zitieren bzw. die jeweiligen Zitate zu ergänzen:

**Vorblatt unter „Verhältnis zu den Vorschriften der Europäischen Union“**

- „Verordnung wird die Richtlinie 2018/2001/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (~~Neufassung~~), ABl. Nr. L 328 vom 21.12.2018 S. 82“

**§ 6 Abs. 1 des Entwurfs**

- § 6. (1) Nachweise aus Anlagen der Erdgasförderung oder Gaserzeugung mit Standort in einem EWR-Vertragsstaat oder in einem Drittstaat sind für die Gaskennzeichnung in Österreich anwendbar, sofern sie zumindest den Anforderungen des Art. 19 Abs. 7 der Richtlinie 2018/2001/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (~~Neufassung~~), ABl. Nr. L 328 vom 21.12.2018 S. 82, sinngemäß entsprechen.

Für die Bundesministerin

H. Tichy

Elektronisch gefertigt